

ETF



ETF-Umfrage zur Gewalt  
gegenüber  
Transportarbeiterinnen am  
Arbeitsplatz.

Fachtagung GEWALTig daneben! , 30.10.2018  
Präsentiert von Inga-Lena Heinisch



# Über die ETF

Die ETF vertritt mehr als 5 Mio. Transportarbeiter/innen aus über 230 Transportgewerkschaften & 41 europäischen Ländern in folgenden Sektoren: Eisenbahn, Kraftverkehr, Seeverkehr, Binnenschifffahrt, zivile Luftfahrt, Häfen & Docks, Tourismus und Fischerei

## ETF-MISSION

Europaweit Beschäftigte aus Transport und Fischerei vertreten

Ihre Interessen auf europäischer Ebene verteidigen  
Die besten sozialen Rechte, Lebens- und Arbeitsbedingungen erreichen

## ETF-Kampagne Fair Transport Europe 2.0.

FÜR: Qualitätsarbeitsplätze für Transportarbeiter/innen und einen sicheren, zuverlässigen Dienst

GEGEN: Ausbeutung und unlauteren Wettbewerb

[www.fairtransporteurope.eu](http://www.fairtransporteurope.eu)



# Über den ETF-Frauenausschuss

Gegründet im Mai 2001 in Zagreb auf Beschluss  
des 1. ETF-Kongresses

Es handelt sich um ein ETF-Organ zur politischen Gestaltung.

## Zusammensetzung

- Vorsitzende: Brigitta Paas
- Stellv. Vorsitzende: Valérie Latron & Susanne Gallhagen
- 14 gewählte Mitglieder
- 8 Sektionsvertreterinnen
- Vertreterin der jungen Arbeitnehmerinnen
- Weitere Einzelheiten: [https://www.etf-europe.org/our\\_work/gender-equality/?section=about-us](https://www.etf-europe.org/our_work/gender-equality/?section=about-us)



# ETF-Arbeitsprogramm zur Gleichstellung von Mann und Frau

Thema: Fairer Transport in Europa, faire Arbeitsplätze für Frauen

1. 'NEIN' zu Gewalt gegen Transportarbeiterinnen in Europa

2. Den Transportsektor für Frauen attraktiver machen

3. Den Grundsatz "gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit" für Transportarbeiterinnen gewährleisten

4. Eine Sammelgruppe von ETF-Ausbilderinnen aufbauen

5. Die Folgen von Digitalisierung/Automatisierung für die Beschäftigung von Frauen aufgreifen

# Hintergrund

## ETF-Berichte über Gewalt gegenüber Transportarbeiterinnen

1 Umfrage (25.11.2016 - 28.2.2017). 13 Sprachen. 1444 Transportarbeiterinnen berichteten über Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz.

*Verbalattacken, sexuelle Übergriffe und Ähnliches. Berührung von Hinterteil und Brust, Drohungen von Vorgesetzten, wenn man sich beschwert. [Man sagt mir]: 'Eine Frau muss damit klar kommen, wenn sie in einem Männerberuf arbeitet.'*

**Autorin:** Dr. Jane Pillinger

**Follow-Up:** Erklärung ETF-Exekutivausschuss; Ausschüsse für sektoralen Sozialdialog; ETF-Kampagne soll am 25. November 2018 beginnen





# Was ist Gewalt am Arbeitsplatz?

*"Gewalt am Arbeitsplatz ist Gewalt oder deren Androhung gegenüber Arbeitnehmern/innen. Sie kann am bzw. außerhalb des Arbeitsplatzes auftreten und von Drohungen und Verbalattacken bis hin zu körperlichen Übergriffen und Totschlag reichen, einer der Hauptursachen arbeitsplatz-bezogener Todesfälle. In gleich welcher Ausprägung ist Gewalt am Arbeitsplatz landesweit ein wachsendes Problem für Gewerkschaften, Arbeitgeber und Beschäftigte."*

Quelle: [OSHA-Datenblatt zu Gewalt am Arbeitsplatz](#)



# Wesentliche Umfrage- Erkenntnisse

- Alarmierende Beweise für ein hohes Maß an Gewalt gegenüber Transportarbeiterinnen in ganz Europa
- Es gab schockierende Berichte über verbale Drohungen, Einschüchterung und sexuelle Belästigung sowie Schilderungen von Zwischenfällen mit sexuellen und physischen Übergriffen gegen Transportarbeiterinnen
- Regelmäßig wird Gewalt als "Teil des Jobs" betrachtet und sie ist selten eine einmalige Angelegenheit
- 63 % der Befragten haben zuletzt mindestens eine Gewalttat erlebt
- 25 % der Befragten glauben, dass Gewalt gegen Frauen im Transportsektor regelmäßig auftritt
- 26 % der Befragten glauben, dass Belästigung bei Transportbeschäftigten als 'Teil des Jobs' betrachtet wird



# Umfrage-Antworten, nach Sprache

Language of survey	Number of responses
Bulgarian	63
Dutch	75
English	428
French	84
German	197
Hungarian	39
Italian	196
Latvian	1
Romanian	106
Russian	2
Spanish	21
Swedish	229
Turkish	3
<b>Total</b>	<b>1444</b>

# Umfrage-Antworten, nach Sektor

Sektor	Number of responses	%
Railways	708	49
Road Transport	250	17.3
Urban public transport	228	15.8
Civil Aviation	81	5.6
Maritime Transport	57	3.9
Dockers	33	2.3
Other	87	6
<b>Total</b>	<b>1444</b>	<b>100</b>



## Wer sind die Täter?

Viele Frauen erwähnten eine um sich greifende Kultur der sexuellen Belästigung und Einschüchterung am Arbeitsplatz durch:

Kollegen (22 %)

Vorgesetzte und Manager (17 %)

*[Männliche] Kollegen denken, es steht ihnen zu, mich einfach so zu berühren oder gar zu küssen. Ohne irgendeine Aufforderung meinerseits."*

- ÖPNV-Beschäftigte, Deutschland

*"... mein Arbeitgeber geht davon aus, dass Beleidigungen und Verbalattacken zum Job gehören; einige Vorgesetzte denken, wer das nicht aushält, sollte den Job wechseln und sagen das auch offen."*

- Eisenbahnbeschäftigte, Vereinigtes Königreich

*"Ein Vergewaltigungsversuch war nicht erfolgreich, da ich Selbstverteidigungskurse besucht hatte und mich wehren konnte. Ich war einige Tage im Schockzustand, musste denaber überwinden, da es keine Vertrauensperson für das Problem gab."*

- Hafenarbeiterin, Belgien

## Zusätzlich zählen zum Täterkreis:

Alarmierende Zwischenfälle von Gewalt gegen Transportarbeiterinnen durch Kunden (49 %) So genannte Gewalt durch Dritte.

Das Risiko von Gewalt wächst, wenn eine Frau alleine arbeitet und mit Kunden zu tun hat.

*"Ich habe [in den letzten fünf Jahren] drei tätliche Übergriffe und unzählige Verbalattacken erlebt. Vier Mal haben Männer vor mir ihr Geschlecht entblößt."*  
- Eisenbahnbeschäftigte, Italien

*"Alle Beschäftigten leiden unter Beleidigungen durch Kunden, doch bei Frauen sind diese sexueller und widerlicher."*  
- Eisenbahnbeschäftigte, Vereinigtes Königreich



# Art der Gewalt und Tätergruppe

Perpetrator	Offensive behaviour		Physical violence		Sexual harassment		Threats/ intimidation		Verbal abuse		Other	
	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%	n	%
Base n=911												
Customer	351	38.5	133	14.6	150	16.5	342	37.5	395	43.4	0	0.0
Manager / supervisor	65	7.1	7	0.8	21	2.3	83	9.1	71	7.8	0	0.0
Colleague	116	12.7	25	2.7	60	6.6	75	8.2	102	11.2	0	0.0
No Answer	35	3.8	2	0.2	14	1.5	30	3.3	38	4.2	4	0.4
Other / Multiple	159	17.5	54	5.9	118	13.0	148	16.2	166	18.2	0	0.0
<b>Total</b>	<b>726</b>	<b>79.7</b>	<b>221</b>	<b>24.3</b>	<b>363</b>	<b>39.8</b>	<b>678</b>	<b>74.4</b>	<b>772</b>	<b>84.7</b>	<b>4</b>	<b>0.4</b>



# Negative Auswirkungen auf Gesundheit und Wohlbefinden

Die Umfrage zeigt, dass Gewalt gegen Transportarbeiterinnen Schaden anrichtet und psychologische Spuren hinterlässt.

*"Schwere Depression, 11 Monate krank geschrieben, ein Gefühl von Stress und großer Nervosität, Angst... nach 17 Jahren musste ich die Handelsmarine verlassen."*

- Beschäftigte im Seeverkehr, Vereinigtes Königreich

*"Bluthochdruck, Nervenzusammenbrüche und viele Dinge, über die ich nicht reden will [nach Missbrauch durch einen Mitarbeiter]."*

- Beschäftigte der zivilen Luftfahrt, Bulgarien

*"Man ist den ganzen Tag lang mitgenommen, wird depressiv. Ein Gefühl der Ohnmacht, da man weiterhin professionell auftreten muss."*

- Hafendarbeiterin, Italien

# Zwischenfälle melden und Beschwerde einreichen

- Etwas mehr als 2/3el der Befragten, denen Gewalt widerfahren ist, sagten, dass sie diese gemeldet haben.
- Nahezu die Hälfte der Befragten meldeten einen gewalttätigen Zwischenfall mit einem Kunden.
- Weniger Meldungen wurden wegen Gewalttaten durch Manager, Vorgesetzte oder einen Kollegen eingereicht.
- 1/5el der Befragten sagten, dass sie mehrfach eine Meldung wegen Gewalt gemacht haben - das zeigt, dass Gewalt kein einmaliger Zwischenfall ist!

*"In dem Unternehmen gibt es eine Kultur der aktiven Verschleierung sexueller Belästigung durch Männer. Männer in Führungs-/Managementpositionen sind oft jene, die Frauen verletzen."*

- Busfahrerin Schweden

*"Es gibt ein Verfahren, aber es ist umständlich, und die Beschäftigten gehen ihm lieber aus dem Weg."*

- Eisenbahnbeschäftigte, Bulgarien

# Meldungen über Gewalt, nach Täterkreis

Perpetrator	Number reporting	%
Customer	307	49.0
Manager / supervisor	66	10.5
Colleague	96	15.3
Other / Multiple	135	21.6
No Answer	22	3.5
<b>Total</b>	<b>626</b>	<b>100.0</b>



# Schlussfolgerungen

Die ETF-Umfrage zeigt, dass Gewalt und Belästigung gegenüber Frauen, die im Transportsektor arbeiten, weitverbreitet ist. Es handelt sich um ein wachsendes Problem, das die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden der Frauen am Arbeitsplatz beeinträchtigt.

Aus der Umfrage geht hervor, dass Gewalt selten eine einmalige Angelegenheit darstellt.

Die Umfrage liefert eine beträchtliche Beweisgrundlage für die ETF, mit der sie ihre Kampagne zur Beendigung von Gewalt gegenüber Transportarbeiterinnen untermauern kann.

Abrufbar ist der Bericht auf der [ETF-Website](#).

# Und was nun?



## ETF-Kampagne zur Beendigung geschlechterbasierter Gewalt im Transportsektor

Auftakt der ETF-Kampagne bzgl. Geschlechter-basierter Gewalt am 26. November 2018.

### Leitfaden für Sozialpartner:

Implementierung von Politiken und Verfahren am Arbeitsplatz zur Vorbeugung und Behandlung von Gewalt gegenüber Transportarbeiterinnen. Wird sich anlehnen an bewährte Praktiken und eine Musterpolitik enthalten.

Toolbox: Soziale Medien & Kommunikation

Expertin: Dr. Jane Pillinger



ETF

Danke.



[i.heinisch@etf-europe.org](mailto:i.heinisch@etf-europe.org)  
[www.facebook.com/ETFwomen/](https://www.facebook.com/ETFwomen/)  
[twitter.com/ETF\\_women](https://twitter.com/ETF_women)